

Was haltet ihr von den Plänen NRWs Wirtschaftsunterricht zu stärken ?

Beitrag von „plattyplus“ vom 3. Mai 2019 15:46

Zitat von CDL

Also mich hindern zwei getrennte Unterrichtsfächer namens "WBS" und "GK" keineswegs daran im Wirtschaftsunterricht **immer auch den Blick auf relevante politische Entwicklungen** zu werfen, die mit dem jeweiligen Wirtschaft- oder Politikthema zusammenhängen.

Und genau das Politische stört mich daran. Ich wäre wirklich mal für einen reinen Wirtschaftsunterricht, auf das die Schüler auch das Handwerkszeug erlernen, um damit später durchs Leben zu kommen. Leider habe ich bei manchen Kollegen immer Gefühl, daß sie eigentlich Politik pur unterrichten wollen, wohl weil sie das so mal studiert haben, und die wirtschaftlichen Basics hinten runter fallen.

Wirtschaft an der Schule sehe ich ähnlich wie den Verkehrsunterricht an der Grundschule in Theorie und Praxis, der dann am Ende mit dieser "Fahrradprüfung" abschloß. Und ja, damals haben wir auch schon auf dem Schulhof einen Apfel hingelegt und unsere Lehrerin ist mit ihrem Auto langsam drüber gefahren, damit alle sehen, wie der Apfel unter einem Reifen zerquetscht wird. Bremswege wurden auch so grob gepaukt von wegen "Wenn Du da vors Auto rennst, kann der gar nicht mehr bremsen." ... und diese Bremswegen wurden dann auch mit den Fahrrädern praktisch auf dem Schulhof demonstriert. Jeder sollte nur mit dem Hinterrad bremsen, das aber blockierend und wir haben die Bremsspur vermessen. *cool* 